Leipziger Börsen-Course am 2. März 1896.

* **Berlin**, 2. März. *Fondsbörse.* Die am Sonnabend veröffentlichte Bilanz der Berliner Disconto-Gesellschaft begegnete nicht durchweg günstiger Beurtheilung. Die Erhöhung des Gewinnes bezeichnete man als dem lebhaften Maße Geschäft nicht entsprechend. Auch die Verwendung des Gewinnes auf die Actien der Norddeutschen Bank rief eine ungünstigere Kritik Veranlassung. Die hierdurch herbeigeführten Abgaben drückten den Cours der Disconto-Commandit-Antheile empfindlich, wodurch auch die übrigen Bankactien in rückläufige Coursbewegung versetzt wurden. Die Neuinswerthe lagen schwach und erlitten zum Theil ganz erhebliche Courverluste, wofür die angeblich im Kohlenverkehre eingetretenen Schwierigkeiten verantwortlich gemacht wurden. Italienische Rente schwach. Festigkeit gegenüber hat nur für schweizerische Bahnen; in Folge der Belegung des Stralsbg haben diese Werthe durchweg im Preise angezogen können. Internationale Fonds wurden theilweise beeinflußt durch die matte Haltung der westlichen Börsen. — In der zweiten Börsenstunde gestaltete sich die schwache Tendenz insofern unbefriedigende Meldungen. Eine Ausnahme machten nur österreichische Werthe, welche an der festen Haltung Wiens eine Stütze fanden. Ungarische Südbahn und Marienburger maßgebend. Auf dem Cassamarkte machte sich Kauflust für die Actien der Elektricitäts-Unternehmungen bemerkbar. — Privat-Discont 2⅝ Proc.

Berlin, 2. März. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Banku.	169,40	3½% S.-L. Pfdr.	102,80	Türken-Loose	114,10
Russ. Bankth.	217,55	4 proc. do.	104,10	6 proc. chin. Anl.	105,10
Napoleond'or	16,35	Ital. 5 pr. Rente	80,40	Ung. Goldrente	103,10
5% Reichsanl.	99,80	5 proc. Mexikan.	94,00	Ung. Kronenr.	98,10
3½% do.	105,90	Oesterr. Goldr.	103,25	5% Ungar. Anl.	99,60
4 proc. do.	105,40	Oest. 1860r Loose	134,90	4% Kurh. Pac.-Pfdr.	50,80
3½ proz. Cons.	99,70	Russ. 5% Rente	97,10	Nordb. Pac.-Pfdr.	79,—
3½ proz. do.	105,20	Russ. Anl. v. 1889	103,20	5% do. Obl. Cert.	41,00
4 proz. do.	106,—	do. do. v. 1894	98,50	Canada Pacific	51,00
Sächs. 5% Rente	99,00	4 proz. russ. Anl.	97,50	4% Local-Pfdr.	94,10
		Serb. St. R. 1880er	97,50	4% Sard. Ela.-Pr.	74,75

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Teplitz	—	Lemb.-Czern.	40,10	Ostpreuss. Südb.	95,75
Buschtiehrad. Lit. B	—	Mains-Ludwigh.	124,—	Prinz Henri	69,20
Dort.-Gr.-Enseh.	156,25	Mariensb.-Miaw.	83,—	Schweiz. Cent.-B.	131,40
Dux-Bodenbach	—	do.	—	do. Nordostb.	129,60
Frankf. Güterb.	83,—	Oesterr. Lemb.	141,00	do. Unionb.	90,25
Gotthardbahn	171,80	Oest. Nordwestl.	156,50	Ital. Meridionalb.	118,50
Lübeck-Büchen.	149,00	Oest. St. Staatsb.	45,80	Mittelmeerbahn	87,90
		Oest. Südb. Lomb.			

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	207,75	Dresdner Bank	150,75	Pom. Hyp.-A.-B.	143,75
Berliner Bank	116,80	Dresdn. Bankv.	118,50	Pomm. Hyp.-A.	
Berl. Handelsges.	153,50	Dresdner Credit	145,—	R.-F. VII. VIII	105,50
Credit- u. Spark.	194,—	Leipziger Bank	150,00	Privatb. a. Gotha	130,80
Darmstädter B.	157,90	Mitteld. Credit	111,80	Reichsbank	161,75
Deutsche Bank	169,50	Nationalbank	146,25	Sächsische Bank	121,50
Disc.-Comm.-A.	213,40	Oest. Creditanst.	235,75		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	127,—	Elbeen	227,75	Leopoldsh. St.-A.	94,75
Berl. M. P. Schy.	264,80	Eintracht. Brkk.	146,25	Nordd. Lloyd	104,75
Bismarckhütte	197,25	Escheweiler	156,—	Riebeck. Bierbr.	204,75
Bochum. Gusast.	169,—	Gelsenkirchen	169,70	Riebeck. Montan.	194,—
Aluminium-Ind.	129,—	Glaus. Zuckerf.	113,50	Reuss. Zuckerf.	138,75
Hutske Met.-Ind.	149,50	Hack. Bgw. P.-A.	90,—	S. Kg.-Sp. (Selbe)	119,25
Cartonnag.-Ind.	202,25	Harpener	152,90	S. M. P. (Hartm.)	179,75
Chem. Wke. (L.)	121,50	Hibernia	162,50	S.-Thür. Brk. V.	122,75
Concordia	144,50	Hörder Bergw.	107,25	S. Wstf. Schlnh.	203,—
Conrl	116,75	Ketta	82,—	Stubenrauch	—
Dampfziegel	100,—	Königs. Marienh.	68,75	Schuckert	220,75
Disch. Gas. Ghl.	209,—	Kps. u. Laurah.	159,25	Ver. Thür. Salin.	93,10
Donnersmarckh.	149,80	Kirchlid. Zucker	121,50	Westereg., conv.	162,50
Dortm. U. St.-Pr.	41,75	Lauchh. conv.	136,—	Zucker Hegensch.	103,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	168,90	London kurz	20,45½
do. lg.	167,90	do. lang	20,39½
Brüssel kurz	81,10	Paris kurz	81,15
do. lang	80,75	do. lang	—
Italien kurz	72,60	Wien kurz	169,20
		Wien lang	—
		Petersburg kz.	216,70
		do. lg.	214,30
		Warschau kurz	216,90

Nachbörse 3 Uhr:

Sproz. Reichsanl.	99,80	Mainzer	133,75	Harpener	153,50
Ung. Kronenanl.	98,90	Marienburger	98,—	Hibernia	160,90
Berl. Handelsg.	153,75	Meridionalbahn	118,40	Laurahütte	105,—
Darmstädter B.	158,—	Elbethalbahn	141,40	Nobel Dyn.-Tr.	145,60
Deutsche Bank	168,—	Oest. Staatsb.-A.	156,60	Nordd. Lloyd	105,20
Discont.-Comm.	211,10	Ostpreussen	93,75	Stallen. Sproz. R.	99,10
Dresdner Bank	156,—	Oest. Südb.-A.	42,50	Russ. Bkn. p. 1896	97,20
Nationalb. f. D.	147,75	Prinz Henrich	71,—	Russische Noten	217,25
Oesterr. Cred.-A.	255,60	Warschau-Wien	278,75	Türkenlooseoes.	114,25
Staatsbahn	274,—	Bochumer	158,50	Ung. spr. Goldr.	103,25
D.-Ov.-E. St.-A.	156,80	Dannenbaum	99,50	6% Mexikan. alte	94,40
Gotthardbahn	171,10	Dortm. U. St.-Pr.	42,—	do. neue	—
Mittelmeerbahn	87,80	Gelsenkirchen	169,75	Canada Pacific	51,50
Lübecker	149,75	Hamb. Packetf.	119,10		

Die Börse schliesst in schwacher Haltung. — Nachbörse: Matt.

Wien, 2. März, Vormittags 12 Uhr — Min.

Oest. Credit.-A.	370,—	Oest. Sild. (Lomb.)	99,25
Oest. St. (Franz.)	371,—	Elbethalbahn	283,50
		Deutsch. Marken	59,02½
		Ung. Goldrente	102,—

Tendenz: Fest.

Ruhland, 2. März, Vormittags 11 Uhr.

4% Russ. Rente	99,50	Wechsel a. Paris	111,75	Cred. mobiliare	—
Mittelmeerb.	405,—	Wechs. a. Berlin	127,60	Banca Italia	702,—
Meridionalb.	661,—	Banca generale	46,—	Rubattino-Act.	—

Paris, 2. März, 12 Uhr 20 Min. 3proz. Rente 102,70, Italiener 70,80.

London, 2. März, 11 Uhr 5 Min. 5% proc. Console 109⅝, 4proc. cons. Russen 104, italienische Rente 70%.

Berliner Productenbörse, 2. März, 10 Uhr 40 Min. (Vorbörse) Weizen per Mai 152,— M, per Juni 137,— M. Tendenz: Matt. — Roggen per Mai 126,25 M, per Juni 126,75 M. Tendenz: Ruhig. — Hafer per Mai 121,25 M. Tendenz: Ruhig. — Spiritus per Mai 39,80 M, per Juli 39,90 M, per September 39,60 M. Tendenz: Still.

* **Berliner Productenbörse**, 2. März, 2 Uhr 50 Minuten. Weizen loco 149—164 M, per Mai 152,— M, per Juni 138,— M, per September 126,50 M. Kündigung: —. Tendenz: Besser. — Roggen loco 125,— M, per Mai 126,75 M, per Juni 127,25 M, per September 128,75 M. Kündigung: —. Tendenz: Belebter. — Hafer per Mai 121,— M, per Juni 121,75 M. — Mais per März 91,25 M, per Mai 91,50 M. — Rüböl loco still — M, per Mai 46,60 M, per October 47,10 M. Kündigung: —. Tendenz: Still. — Spiritus Wenig lebhaft, 50er loco 39,80 M, per Mai 39,80 M, per Juni 39,— M, per Juli 39,90 M, per September 39,50 M, 50er loco 69,10. Kündigung: —. Tendenz: Schwach.

* **Berlin**, 2. März. Productenbörsen-Bericht. Der heutige Markt eröffnete sehr still und matt für Getreide, da denselben jede unsere Anregung vorenthalten blieb. Das spärliche Angebot hat eine feste Haltung später wieder Platz greifen lassen und konnte es namentlich Weizen, dessen Vorräthe hier stark geschmolzen sind, zur kleiner Preisbesserung bringen, während Roggen Mühe hatte, seinen vorgestrigen Standpunct zurückzugewinnen. Hafer unbeachtet. Rüböl still. Spiritus ein wenig matter. — Vorräthe: Weizen 5297 t (— 1967), Roggen 24 052 t (— 4092).

* **Berlin**, 2. März. Bier. Kalkbier fahlen, mittlere Waare 2,70 M, bessere Waare 2,80 M. Tendenz: Starkes Angebot.

Schifffahrt.

Eingetroffen: in Antwerpen (29/2) „Riverdale" nach dem La Plata und „Salier" von Brasilien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in Pillau (28/2) „Solandseck", auf dem La Plata (29/2) „Sonnenberg", beide Deutsche Hansedampfer; in Boston (28/2) der Allandampfer „Samaritan"; in Queenstown (29/2) der Cunarddampfer „Etruria"; in San Francisco (26/2) der Dampfer „Belgic"; in Santander (29/2) der Dampfer „Lafayette" von Veracruz und Havana.

Abgegangen: von Genua (29/2) „Fulda" nach New-York, von Antwerpen (28/2) „Warthburg" nach Brasilien, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Bremen (29/2) „Wolfsburg" nach Antwerpen, von Malta (29/2) „Lindenfels" und „Goldenfels", beide ausgehend, (28/2) „Stolzenfels" und „Rosenberger", beide rückkehrend, alle fünf deutsche Hansedampfer; von Rotterdam (1/3) der niederl.-amerik. Dampfer „Zaandam" nach New-York.

Passirt: Lizard (29/2) der nordd. Lloyd-Postdampfer „Willehad" nach Baltimore; St. Catharines Point (28/2) der deutsche Hansedampfer „Stahleck" nach Oporto.

Schiffsnachrichten. Mittgetheilt von der Auskunftsstelle für See-Schiffahrts- und Reise-Verkehr der Firma F. W. Grampenstein, Leipzig, Packhofstrasse 11/13. Eingetroffene Dampfer: in Algier (29/2) „Normannia", in Beyrut (28/2) „Fürst Bismarck", beide von New-York, in New-York (29/2) „Persia" von Hamburg, in Havre (29/2) „Cheruskia" nach Hamburg, (29/2) „Hispania", in Delaware Breakwater (28/2) „Scandia", alle sechs Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer, in Havre (26/2) „Paranagua", alle drei von Hamburg, in Hamburg (29/2) „Cintra" von Brasilien, beide Hamb.-südamerik. Dampfer; in Las Palmas (28/2) der Woermanndampfer „Hedwig Woermann" nach Hamburg.

Abgegangene Dampfer: von Cuxhaven (29/2) „Gothia" nach Westindien, von Cuxhaven (29/2) „Scotia", von Cuxhaven (29/2) „Thuringia", beide nach Hamburg, von Cuxhaven (29/2) „Palatia" nach New-York, alle vier Hamburg-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; von Valparaiso (28/2) der Kosmosdampfer „Seraphis" nach Hamburg; von Hamburg (29/2) „Jeanette Woermann" nach Westafrika, von Hamburg (29/2) „Eduard Bohlen" nach dem Congo, beide Woermanndampfer; von Rotterdam (29/2) „Sundsvarth", von Durban (26/2) „Admiral", beide von Hamburg, beide Deutsch-Ostafrikadampfer.

Passirt: St. Vincent (26/2) „San Nicolas" nach Hamburg, Queenstown (29/2) „Porto Alegre" von Hamburg, beide Hamburg-südamerik. Dampfer.

Schiffsbericht von Meinr. Mostertzberger, Spediteur in Hamburg. Angekommene Schiffe am 28. Februar: „Jessica" von London, „Angela" von Manchester, „Vesta" von Amsterdam, „Esperanza" von Hull, „Danaby" von Leith, „Danekill" von Workworth; am 29. Februar: „Cintra" von Santos, „Rasli" von Liverpool, „Hombald" von Galveston, „Scotia" von Baltimore, „Equity" von Goole, „Northenden" von Grimsby, „Osterbrook" von Methil, „King Harald" von Christiansand, „Alles Craig" von Kalkutta, „Londesla" von Iquique, „Friedrich III." von Randsburg, „Portia" von London, „Berlin" von Goole, „Starling" von London, „Danubiana" von Sebastopol, „Loshonde" von Newcastle, „Adriadne" von Iquique.

Abgegangene Schiffe am 28. Februar: „Heron" nach London, „Otterburn" nach Newcastle, „City of Dortmund" nach Bristol, „Jacoba" nach Libau, „Stavelot" nach Grimsby, „Federation" nach Goole; am 29. Februar: „Cobham" nach Leith, „Capella" nach London, „Gothenburg" nach Gothenburg, „India" nach Lagos, „Guelph" nach Algoa-Bai, „Granfels" nach Madras, „Nordstjernen" nach Bergen, „Mercia" nach Ruhberg, „Elve" nach Amsterdam, „Jeanette Woermann" nach Westafrika, „Ferndale" nach Sunderland, „Palatia" nach New-York, „Marsala" nach Boston.

□ **Hamburg**, 1. März. Eis- und Schifffahrtsverhältnisse auf der Unterelbe. In den letzten Tagen war ziemlich starker Eisgang auf der Unterelbe und namentlich hat sich in den öffentlichen Gewässern viel Eis angesammelt. Das aufkommende Vollschiff „Lonsdale", sowie der oberhalb aufkommende Dampfer „Alles Craig" geriethen bei Finkenwärder in Folge starken Eisganges ins Treiben und wurden erst unter Beihilfe mehrerer Schlepp-dampfer wieder frei. Die Eisbrecher sind überall in Thätigkeit getreten. Nicht nur auf der Unterelbe, sondern auch auf der Oberelbe haben die Eisbrecher vollauf zu thun, um die durch den Schneefall noch mehr zusammengethürmten Eismassen zu zertheilen. Der Seeschiffahrt bietet indessen das Eis kein ernstliches Hemmniss. Gestern stiess bei St. Pauli das holländische Kriegsschiff „Seehond" mit dem abwärts gehenden Dampfer „Palatia" zusammen. Der „Seehond" trug einige leichtere Beschädigungen davon, dagegen erlitt die „Palatia" keinen Schaden. Auf der Werft von Blohm & Voss, die der Kaiser bei seiner letzten Anwesenheit besichtigte, wurde bereits die zweite Section des für die grossen transatlantischen Dampfer erbauten grossen Schwimmdocks zu Wasser gelassen. Das auf derselben Werft eben reparirte, Ihnen unterwegens deutsche Kriegsschiff „König Wilhelm" ist nunmehr soweit fertiggestellt, dass seine Ueberführung nach Wilhelmshaven unmittelbar bevorsteht.

Wechsel.

	Bank-Discont		
Amsterdam per 100 Ct. S.	2 %	L. S.	8 T. 168,30 G.
		L. S.	2 M. 167,60 G.
Brüssel und Antwerpen pr. 100 Francs	3½%	L. S.	8 T. 81,— G.
		L. S.	2 M. 80,85 G.
* Italienische Plätze pr. 100 Lire	6 %	L. S.	8 T. 72,— G.
		L. S.	2 M. —
** Schweizer Plätze pr. 100 Francs	3½%	L. S.	8 T. 80,75 G.
		L. S.	2 M. 80,40 G.
London pr. 1 Pfd. Sterl.	2 %	L. S.	8 T. 20,46 G.
		L. S.	2 M. 20,30 G.
Madrid und Barcelona pr. 100 Pesetas	6½ %	L. S.	8 T. —
		L. S.	2 M. —
Paris pr. 100 Francs	2 %	L. S.	8 T. 81,05 G.
		L. S.	2 M. 80,70 G.
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	5 %	L. S.	8 T. —
		L. S.	2 M. —
Warschau pr. 100 Silber-Rubel		L. S.	8 T. 169,25 G.
		L. S.	2 M. 168,— G.
Wien pr. 100 fl. Oe. W.	4 %	L. S.	8 T.

* Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Turin, Venedig
** Basel, Bern, Genf, St. Gallen, Winterthur, Zürich

Deutsche Reichsbank: Discont 5% — Lombard-Z.-F. 5½ u. 6%.

Sorten.

Kaiserlich Oesterreichische Dueaten	per Stück	—
Zerschnittene Ducaten	per 500 Gramm brutto	
20-Francs-Stücke	per Stück	16,25 G.
do.	per 500 Gramm	—
Oesterr.-Ungar. 8-Gold-Gulden-Stücke	per Stück	—
K. Russische wichtl. 5/6 Imperials à 5 Rbl.	per Stück	—
Gold	per 500 Gramm fein	—
Silber	per 500 Gramm fein	—
Oesterreichische Silbergulden	per 100 fl. Oe. W.	—
do. Silbercouponz v. Staatsanl.	per 100 fl. Oe. W.	—
do. do. v. anderen Anl. rkt.	per 100 fl. Oe. W.	—
Oesterreich. Bank- u. Staatsnoten	per 100 fl. Oe. W.	169,40 G.
Russische Banknoten	per 100 Rs.	217,35 G.
do. do	per Ultimo März	per 100 Rs. —

Deutsche Fonds.

Stücke	Z.-T.	Zf.	Staats-Anleihen.		
			Deutsche Reichs-Anleihe		
M. à 5000	1/1, 7	3	do.	do.	99,90 B.
M. à 3000	1/4, 10	3	do.	do.	99,90 B.
M. à 1000	1/1, 7	3	do.	do.	100,— B.
M. à 500	1/4, 10	3	do.	do.	100,— B.
M. à 2000	1/1, 7	3½	do.	do.	105,25 bz
M. à 1000	1/4, 10	3½	do.	do.	105,25 B
M. à 500	1/1, 7	3½	do.	do.	105,25 B
M. à 3000	1/4, 10	3½	do.	do.	105,25 B
M. à 1000	1/1, 7	3½	do.	do.	105,25 B
M. à 500	1/4, 10	3½	do.	do.	105,25 B
T. 200	1/1, 7	3½	K. Pr. Staats-Schuldsch.		101,— G.
M. A. 2. 1000 u. 3. 200 (150; 75)	1/4, 10	3½	do. cons. Staats-Anleihe		99,70 B.
M. à 1000 (Lauch 100)	1/4, 10	3½	do.	do.	105,10 G.
M. à 5. 2. 1000 u. à. 3. 500 (150)	1/1, 7	4	do.	do.	106,— G.
M. à 5. 2. 1000	1/4, 10	4	do.	do.	106,— G.
M. à 5. 2. 3000	1/1, 7	4	K. S. Rente-Anleihe		99,10 B.
M. à 5. 2. 3000	1/4, 10	4	do.	do.	99,10 B.
M. 1000	1/1, 7	4	do.	do.	99,10 B.
M. 1000	1/4, 10	4	do.	do.	99,10 B.
M. 500	1/1, 7	4	do.	do.	99,10 G.
M. 500	1/4, 10	4	do.	do.	99,10 G.
M. à 5. 2. u. 100	do.	3	do. St.-Anl. v. 1852		101,90 G. 100 f.
T. 500	do.	3½	do.	do. v. 1886-89	99,25 G.
T. 500	1/1, 7	3½	do.	do. v. 1890-91	4% 104,25 bzB.
T. 500	do.	3½	do.	do. v. 1892	4% 104,25 bzB.
T. 500	do.	3½	do.	do. v. 1893	4% 104,25 bzB.
T. 100	do.	3½	do.	do. v. 1894	4% 104,25 bzB.
T. 100	do.	3½	do.	do. v. 1895	4% 104,25 bzB.
T. 500	do.	3½	do.	do. v. 1896	4% 104,25 bzB.
T. 25	do.	4	do.	do. do. fr. Löb.-Zittau	La. A. 104,75 G.
T. 100	do.	4	do.	do.	La. B 105,— G.
T. 1000 u. 500	1/4, 10	3½	do. Landrentenbriefe		101,— G.
T. 100	do.	3½	do.	do.	101,— G.
M. 6000 u. 300	1/1, 7	3½	do. L.-Cr.-Rentenbriefe		101,— G.
T. 500 u. 100	do.	4	do.	do. G. I u. II	104,50 B. kl. 104,80 G.
M. 10. 2. 1000	div.	4	K. Bayerische Staats-Anl.		106,— G.
M. à 5. 2. 1000; 500	1/2, 8	3½	Bremer St.-Anl. 1866, 87 u. 88		—
M. à 5. 2. 1000; 500	1/4, 11	3½	Hamb. Staats-Anl. v. 1896		—
M. à 5. 2. 1000; 500	1/4, 11	3½	Hamb. Staats-Rente		—
T. 100	1/2, 8	4	Deutsche Prämien-Anl. und Loose.		
T. 100	1/4	4	Grh. Bad. Präm.-Anl. v. 1867		—
T. 100	—	—	K. Bayer. do. v. 1866		—
T. 20	1/4, 10	3½	Braunschw. 20-Thlr.-Loose		—
T. 100	1/4, 10	3½	Köln-Mind. R.-G., Pr.-Anl.		—
T. 100	1/1, 7	3½	Goth. Ldsb. Cr.-B. Pr.-Pfdr.		—
T. 100	do.	3½	do. do. do. II. II abgest.		118,50 G.
T. 1. T. —	—	—	Meininger 7-fl.-L., p. St. M.		—
T. 100	1/2	4	Oesterr. Präm.-Anl. v. 1864		—
T. 40	1/2	3	Oldenb. 40-Thlr.-Loose		—
M. 500	1/4, 10	4	Stadt-Anleihen.		
M. 500	1/4, 10	4	Annaberg v. 1894/95 (ohne)		102,— G. 3½% ab 1/4. 95
T. à 2. 100; M. 25	1/4, 10	3½	do. v. 1897 u. 99		—
M. à 2. 1000; à 2. 100	1/4, 10	3½	Berlin von 1895—99		102,10 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1892		102,80 G.
M. 1000 u. 500	1/1, 7	3½	Chemnitz von 1889		102,05 G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1874		103,60 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1879		104,— G.
T. à 2. 100	1/1, 7	3½	Dresden von 1869		102,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1880		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. von 1881		104,10 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1885		104,10 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Gera von 1887		102,— G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1897		102,— G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Gianchau von 1894		102,— G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	Halle a. S. von 1889		102,— G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Leipzig v. 1868 Theat.-Anl.		99,25 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1887		102,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. von 1890 (8.11 v. 97)		102,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1892		102,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. von 1895 (8.11 v. 97)		103,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. von 1896		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	do. von 1874 conv. 4½%		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	do. von 1875 conv. 4½%		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	do. von 1878 conv. 4½%		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	Leipzig von 1889		101,75 G. f.
M. 1000; à 500	1/1, 7	3½	Plauen i. V. von 1899		102,— G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. von 1892 Ser. II		102,75 G. f.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	do. von 1895		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Riesa von 1891		—
M. 1000; à 500	1/1, 7	3½	Warnsdorf von 1894		102,25 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Pfandbriefe.		
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	Allg. Deutsche Cred.-Anst.		102,40 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. do.		102,80 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	Bayer. Hyp.- u. Wechsel-Bank in München		101,25 G.
M. à 2. 1000; 500	div.	3½	Erbl. Hilfersch. Cred.-Ver.		97,60 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3	do. do.		100,25 G.
T. 500; 200 u. 100	do.	3½	do. do.		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	do. do.		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	do. do.		103,50 G.
T. 500; 100 u. 50	do.	3½	do. 3½% Pfdbr.		103,50 G.
T. 500; 100 u. 50	do.	4	do. do. 4%		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. do. fr. Märkz.-Schl. St.-A.		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Frankf. Hyp.-Bk. 3½% ab 1/7. 96		104,10 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	Frankf. Hyp.-Bk. 3½ IV. ausgestellt b. 1900		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Goth. Dtsch. Gr.-Cred.-Bk. 3½ S. I u. IV ab 1/10. 96		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. S. V u. VI 3½% rs. / 3. 96		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. S. VII do. unkdb. 1903		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. S. IX do. unkdb. 1902		104,25 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. S. VII do. unkdb. 1903		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	Ldsr. Bk. z. Berlin Landsch.		104,— bz G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Löw Cr.-Ver. i. Kgr. Sachs. Pfandbriefe verlosb.		98,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. Creditbriefe do.		98,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. Pfandbriefe do.		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. Creditbriefe do.		103,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. Pfandbriefe do.		104,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. Creditbriefe do.		104,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Leipz. Hyp.-B. u. Act.-Sch. unkdb. b. 1905		101,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. Hyp.-Sana Schuld.		104,— G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Mein. D. Hyp.-Bk.-Pfdbr. 5% proz. ab 1/1. 96		101,90 G. unkdg. 100,10 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	do. do. Pfandbr. unkündb. b. 1905		104,— G.
M. à 2. 1000; 500	div.	4	Pr. Bod.-Cr.-Act.-B. Ertgb. Ser. VII—XI		101,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	Pr. Central-Bodencr.-A.-G. Centr.-Pfdbr. v. 1899		100,25 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. do. v. 94 (unkdb. b. 1904)		101,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	do. do. v. 95 (unkdb. b. 1905)		102,— B.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	do. do. v. 1896 (unkdb. b. 1906)		104,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	do. do. Comm.-Obl. v. 87 u. 91		100,40 B.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	do. do. do. v. 90 unkdb. b. 1900		102,— G.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	Pr. Hyp.-A. S. XVII, XIV		101,— G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Sächs. Bod.-Cr.-Anst. (unkdb. b. 1908)		101,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. do. S. VIII, X-XII rckz.		101,40 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	do. do. S. IV-VIII pr. 1900		103,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	Rh.-Westf. Bod.-Cr.-Pfdbr.		100,90 G.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	Sächs. Bod.-Cr.-Anst.		106,50 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	Schl. Bod.-Cr.-Pfdbr.		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	Diverse Obligationen.		
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Allg. Altenb. Landsch.-Obl.		103,75 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	do. do. do.		103,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	3½	do. do. do. S. IV		103,75 G.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	Bayerische Hypothek- u. Wechsel-Bank		—
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	3½	Braunschw. Landesh.-Obl.		101,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	3½	Commerzbk. (Berlin, A.-G.)		103,25 G.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	do. do. do.		104,10 G.
M. 1000	do.	4	Leipz. Bankfak. Anl. u. Börsb.		103,— G.
M. 1000	do.	4	do. do. do.		104,10 G.
T. 200	1/1, 7	4	Mannf. Gewerb. v. 1887 (ev.)		101,50 B.
M. à 2. 1000; 500	do.	4	do. do. v. 1895-70 (ev.)		103,— B.
M. à 2. 1000; 500	1/4, 10	4	do. do. v. 1892		102,— B.
M. à 2. 1000; 500	1/1, 7	4	do. do. v. 1896		104,25 G.
M. 1000; à 500	1/4, 10	4	Sächsisch. Bdkrd. b.